



„Gemeinsam stark für Bildung und Familie – Lokale Bündnisse schaffen Chancen vor Ort“

Gute Lebensbedingungen können begünstigt werden, wenn Familien, Kitas, Schulen und die Politik gemeinsam an einem Strang ziehen. Deshalb verfolgt die Bundesregierung eine vereinte Bildungs- und Familienpolitik.

Bildung ist ein lebenslanger Prozess, der bereits in den frühen Lebensjahren beginnt. Familien benötigen daher auch in diesem Bereich verlässliche Unterstützung. Die Neustrukturierung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstreicht die Bedeutung von Bildung innerhalb familiärer Strukturen. Mit den Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag setzt sich das BMBFSFJ für bessere Übergänge im Bildungsverlauf ein. Dazu zählen bundesweite Standards für Kitas, zentrale Programme wie der Digitalpakt 2.0 sowie der Ausbau von Ganztagsangeboten und das Startchancen-Programm. Auch die Vermittlung von Medienkompetenz rückt zunehmend in den Fokus.

Die Lokalen Bündnisse für Familie gewinnen dadurch neue Handlungsmöglichkeiten. Sie vernetzen Kitas, Schulen, Elterninitiativen, Familienzentren und Bildungsinstitutionen. Durch Lernpatenschaften, Leseförderangebote, Elterncafés und offene Bildungsorte schaffen sie vielfältige Zugänge zu Bildung. Dabei fördern Lokale Bündnisse auch die digitale Teilhabe – generationenübergreifend und niedrigschwellig. So entstehen lokale Bildungsräume, die Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Unterstützung, Orientierung und mehr Möglichkeiten auf gesellschaftliche Teilhabe und Entwicklung bieten.

Konkrete Beispiele für die Unterstützung vor Ort liefern die ausgezeichneten Bündnisse der Monate Oktober, November und Dezember. Ihre Projekte zeigen, wie praktische Verbesserungen im Bildungsaltag gelingen können.

Kinderrechte, kreative Bildungsräume und Erlebnispädagogik

Das Lokale Bündnis für Familie Witzenhausen zeigt, wie Bildungsarbeit auf der Grundlage von Kinderrechten gestaltet und durch praktische Lernerfahrungen sowie eine starke Öffentlichkeitsarbeit unterstützt wird. Die Stadt ist als kinderfreundliche und familiengerechte Kommune ausgezeichnet. Kinderrechte bilden die Basis der kommunalen Bildungsarbeit. Besonders sichtbar wird dies im jährlich organisierten Tag der Kinderrechte, der die Bedeutung dieser Rechte ins öffentliche Bewusstsein rückt. Mit der FerienKinderUni im Tropengewächshaus vermittelt das Bündnis komplexes Wissen auf anschauliche und praxisnahe Weise. Kinder können hier selbst aktiv werden und lernen durch eigenes Handeln. Ergänzend fördern erlebnispädagogische Angebote wie Bauernhofbesuche und das Zirkusprojekt „Circulo“ wichtige Fähigkeiten: Teamgeist, soziale Kompetenzen und Selbstvertrauen.





Familienbildung, Traditionen und ein starkes Netzwerk

Das Bündnis für Familie, Erziehung und Bildung Salzgitter verbindet ein breites Netzwerk mit engagierter Angebotsentwicklung. Als „Seismograf“ für gesellschaftliche Veränderungen richtet es seine Angebote konsequent an den Bedarf der Familien aus. Bildung ist fest im Bündnisalltag verankert, wie etwa durch eine Smartphone-Kampagne, die zu einer reflektierten Mediennutzung anregt. Seit 15 Jahren findet am Weltkindertag das jährliche „Große Spielfest“ statt. Es schafft Bewegungs-, Bildungs- und Begegnungsräume und fördert ein demokratisches Miteinander. Die Kampagne #FamilieSalzgitter stärkt zudem die Sichtbarkeit unterschiedlicher Familienmodelle und nutzt die sozialen Medien, um die Vielfalt unter den Einwohnern der Stadt hervorzuheben.

Leseförderung und frühe Familienbegleitung in Kirchlengern

Das Bündnis für Familie Kirchlengern „Mit Herz und Hand“ setzt auf pragmatische Lösungen und bedarfsoorientierte Unterstützung. Dank des starken kommunalen Engagements hat jedes Kind in der Gemeinde einen Platz im offenen Ganztag, auch eine verlässliche Ferienbetreuung wird durchgängig angeboten. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Verein MENTOR – Die Leselernhelfer. Ehrenamtliche Lesepatinnen und -paten schaffen nicht nur generationsübergreifende Bindungen, sondern fördern nachhaltig die Lesekompetenz der Kinder. Die Initiative „Chancenreich“ begleitet Familien mit Neugeborenen umfassend: durch Elternbesuche, Kurse, Unterstützung in der Kita und finanzielle Hilfen. Dadurch wird die frühe Entwicklung des Kindes gefördert.

Foto: Bündnis für Familie, Erziehung und Bildung in Salzgitter

